

# “Eigenstudie – Kampf gegen die Arbeitslosigkeit“

10. Juli 2021

**Sabine Beinschab, MA, MBA**

0043 676 700 72 76

[www.reserachaffairs.at](http://www.reserachaffairs.at)

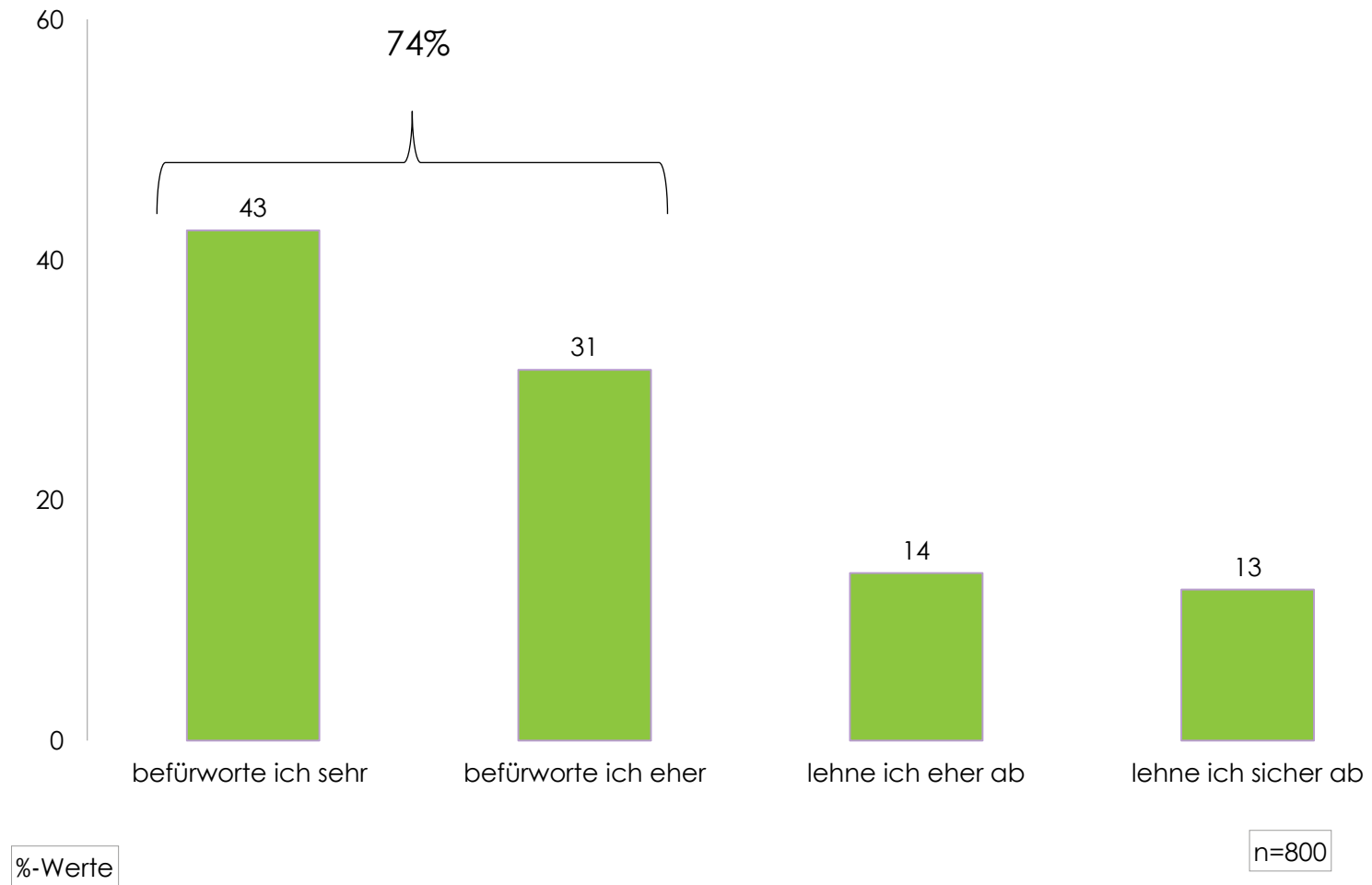
[sabine.beinschab@researchaffairs.at](mailto:sabine.beinschab@researchaffairs.at)

- n=800 Online-Interviews mit ÖsterreicherInnen, rep. für die Bevölkerung im Alter von 16 bis 69 Jahren
- Durchführungszeitraum: 6.-9. Juli 2021
- Schwankungsbreite: max. +/- 3,5%

74% der ÖsterreicherInnen sprechen sich für Sanktionen beim Arbeitslosengeld oder der Notstandshilfe aus, um Arbeitslose, die zumutbare Jobs nicht annehmen, zu „motivieren“

**Top Box Note 1+2  
(befürworte ich sehr + eher)**

Total 74%  
ÖVP-WählerInnen 92%  
SPÖ-WählerInnen 52%  
FPÖ-WählerInnen 78%  
Grüne-WählerInnen 73%  
NEOS-WählerInnen 66%

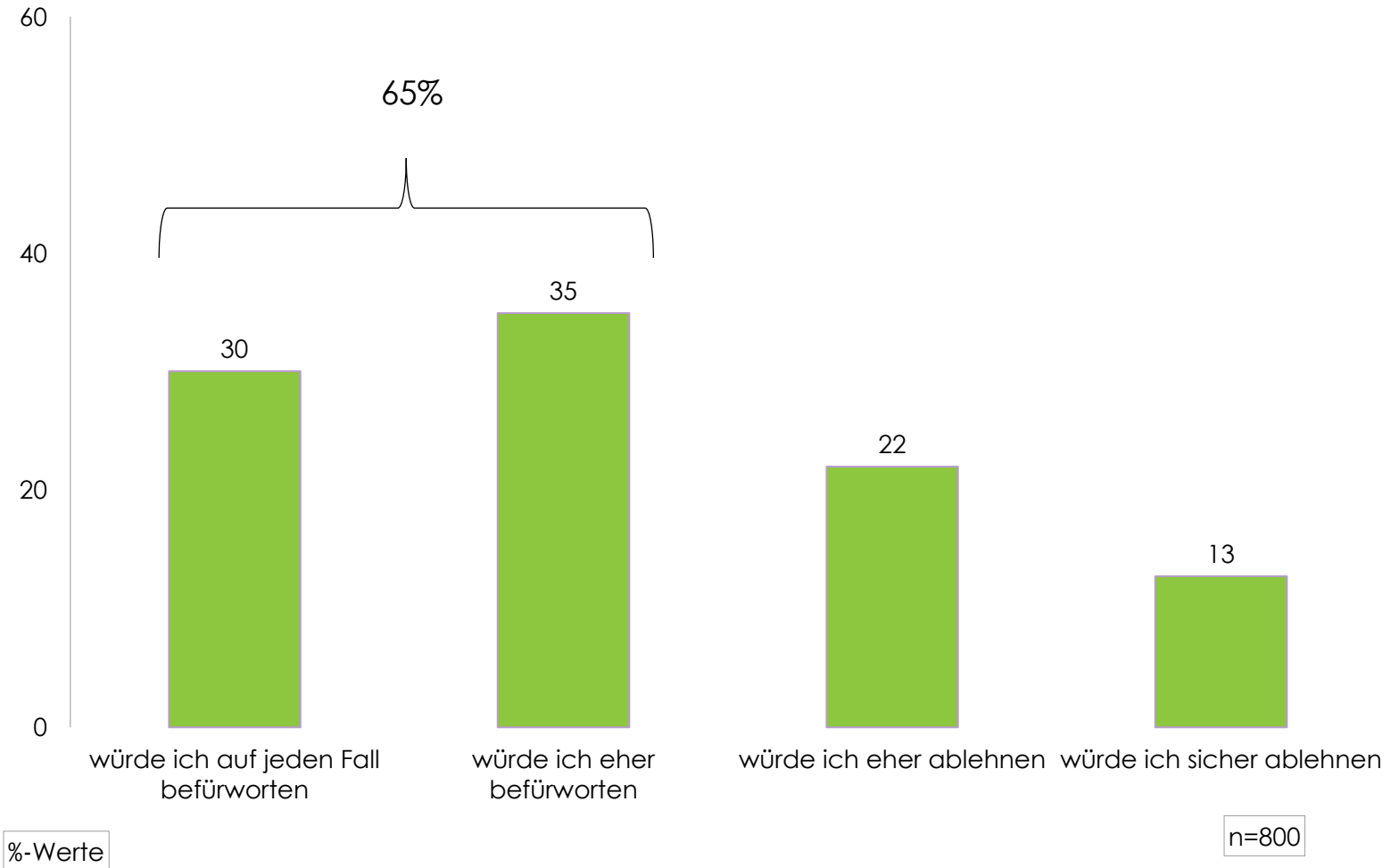


1. Arbeitslose, die zumutbare Jobs nicht annehmen, sollen laut Arbeitsminister Kocher stärker durch Sanktionen beim Arbeitslosengeld oder der Notstandshilfe „motiviert“ werden. Was halten Sie davon?

# Knapp zwei Drittel sind für eine Befristung des Zuverdiensts während der Arbeitslosigkeit

## Top Box Note 1+2 (befürworte ich sehr + eher)

Total	65%
ÖVP-WählerInnen	74%
SPÖ-WählerInnen	54%
FPÖ-WählerInnen	66%
Grüne-WählerInnen	65%
NEOS-WählerInnen	62%



2. Was würden Sie davon halten, die Möglichkeit des Zuverdiensts in der Arbeitslosigkeit zu befristen?

## Zusammenfassung

---

- Drei Viertel der ÖsterreicherInnen würden Sanktionen beim Arbeitslosengeld bzw. der Notstandshilfe begrüßen, um Personen, die zumutbare Jobs nicht annehmen, zu „motivieren“
- Am stärksten sprechen sich dafür ÖVP-WählerInnen (92%) aus. Unter den SPÖ-WählerInnen liegt die Zustimmung bei 52%.
- Knapp zwei Drittel würden zudem eine Befristung des Zuverdiensts bei Arbeitslosigkeit begrüßen.